

304. *Graf Wilhelm an den Prinzen von Oranien. Dillenburg, 25. März 1556.*

Concept aus K.-E. 119.

Rechnungsablegung in der Katzenelnbogischen Sache. Gerüchte, der Prinz wolle den Landgrafen feindlich überziehen. Druckschrift. Finanz-Angelegenheit. Zusammenkunft des Grafen mit seinem Sohne.

Empfang des Schreibens vom 7. März. Wünscht auch eine Zusammenkunft mit dem Prinzen. Will vorher Jemand mit Credenz und Instruction zur¹ Rechnungsablage der Katzenelnbogischen Rechnungen schicken.

Ferner kan e. l. ich nit bergen, das hieoben allenthalben und sonderlich im land zu Hessen das gemein geschreie und rufe ist, e. l. werden in namen des konigs von Engellant,¹⁾ meines gnedigsten hern, den landgrafen zu Hessen uberziehen und uberfallen, derwegen dan s. f. g. alle seine heuser und festungen beuen und seine land und ritterschaft, wie e. l. ab inliegender copien, so s. f. g. an die befelhaber und stat Butzbach gethan hat, beschreiben lassen, fruntlich bittend, da an dem oder sunst etwas gegen und wider Hessen vorhanden were, (wie ich nit glaub) mich desselbigen in zeiten, darnach zu richten hab, zu verstandigen.

Mit dem furhabenden werk im truck ausgehen zu lassen, seint e. l. und meine diener in steter arbeit, das beinahe alles gefertigt und rein abgeschrieben ist. Und werden dieselben in kurzem uf einer gelegener malstatt bei einander komen, sich allerding endlich der ordnung des furhabenden werks und drucks zu vergleichen, damit dasselbig zum ehsten in druck kome und gefertigt werden muge. *Dabei seien Knüttel und Schorn unentbehrlich; er könne ihm den letzten daher auch nicht zuschicken, da er auch auf den am 1. April beginnenden Reichstag ziehen solle, um den hessischen Hetzereien und Umtrieben entgegenzutreten. — Wegen der Pension für Konrad von Bomelburg wolle er sich mit Velbrück vergleichen; sei aber B. in Brüssel, wie er gehört, so möge der Prinz, um Kosten zu sparen, sie ihm dort übergeben lassen.*²⁾

¹⁾ *Damals Philipp II. von Spanien.* — ²⁾ *In einem von Schorn entworfenen Concept vom 26. März, das aber nit ausgangen, heisst es, der Prinz solle nach dem Gerücht werben, weil die gütliche Verhandlung in Worms ergebnislos gewesen sei, um nun die Execution gegen Hessen auszuführen. — In einem undatirten Concept, das um diese Zeit zu setzen ist, erinnert der Graf an die dem Conraden von Boynenburg*